



## **Mündliche Prüfungsprotokolle HP Psychotherapie Krefeld**

---

*Dieser Fragenkatalog erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Fragen sind das Ergebnis der Gedächtnisprotokolle unserer Prüflinge.*

### **Eingangsfragen zur Person/zum Vorhaben**

**Frage:**

Erläutern Sie Ihr Therapieverfahren, mit dem Sie anschließend in Ihrer Praxis arbeiten möchten. Ist es für alle Störungsbilder geeignet?

**Frage:**

Erläutern Sie alle Anzeichen eines Cannabiskonsums.

### **DD**

**Frage:**

In welchen Störungsbildern kommt es zur Komplikationen "Suizid"!

### **Gesetze**

**Frage:**

Wann rufen Sie das Ordnungsamt und wann den Notarzt?

### **Notfälle**

**Frage:**

Was machen Sie, wenn Sie bemerken, dass der Patient suizidal und entschlossen ist, seinen Plan in die Tat umzusetzen?

### **Medikamenten/psychotropen Substanzen**

**Frage:**

Wie erkennt man eine Heroinabhängigkeit?



## **Therapieverfahren**

**Frage:**

Für welche Störungsbilder eignet sich Verhaltenstherapie?

**Frage:**

Wie gehen Sie bei depressiven Störungen therapeutisch vor?

**Frage:**

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es bei ADHS?

## **Diagnostik**

**Frage:**

Wie erkennen Sie, ob ein Patient suizidal ist?

**Frage:**

Bei welchen Störungsbildern ist mit einer erhöhten Suizidgefahr zu rechnen?

**Frage:**

Nennen Sie körperliche Erkrankungen, die sich in einem depressiven Syndrom zeigen können.

## **Störungsbilder**

**Frage:**

Welche affektiven Störungen kennen Sie?

**Frage:**

Beschreiben Sie die Manie!

**Frage:**

Welche Ursachen gibt es für Depressionen?

**Frage:**

Beschreiben Sie ADHS! Welche ähnliche Störung kennen Sie?

**Frage:**

Wie zeigt sich ADHS bei Erwachsenen?

**Frage:**

Erklären Sie den Begriff „Craving“.

**Frage:**

Können Sie die Diagnosekriterien nach ICD 10 der Posttraumatischen Belastungsstörung nennen?

**Frage:**

Zählen Sie die Arten der Essstörungen auf.

**Frage:**

Wenn ein Patient in Ihrer Praxis einen Flashback erlebt, wie verhalten Sie sich? Wie nennt man den Zustand während eines Flashbacks?

**Frage:**

Was wissen Sie über Persönlichkeitsstörungen? Nennen Sie uns bitte 3 von ihnen.

**Frage:**

Wie kann man sich die Entstehung von Persönlichkeitsstörungen vorstellen?

**Frage:**

Erklären Sie bitte die Borderline-Störung und die Möglichkeiten, diese zu therapieren.

**Frage:**



Was ist eine hebephrenen Schizophrenie?

**Frage:**

Was können Sie uns über Angststörungen sagen? Beschreiben Sie speziell die generalisierte Angststörung.

**Frage:**

Wie macht sich im Alltag eine Angststörung bei einem Patienten bemerkbar? Worauf müssen Sie achten und wie arbeiten Sie mit dieser Person?

**Frage:**

Wie zeigt sich eine Depression bei Kindern und welche Symptome haben sie?

**Frage:**

Welche Ursachen können Depressionen bei Kindern haben und wie gehen Sie hier bei der Behandlung vor?

## **Fallbeispiele**

**Frage:**

Ein Vater kommt mit seiner 17 jährigen Tochter in Ihre Praxis. Das Mädchen sitzt still da, während ihr Vater berichtet, dass sie am Wochenende bei einer Freundin gewesen sei. Dort habe sich das Mädchen ein brennendes Holzscheit aus dem offenen Kamin genommen und sich versucht, damit zu entzünden. Der Vater würde sich große Sorgen machen und wolle wissen, was mit seiner Tochter los sei. Was sagen Sie zu diesem Fall?

**Frage:**

Eine 24 jährige Frau kommt mit ihrem Ehemann in Ihre Praxis. Er hätte sich so verändert. Letztens waren sie gemeinsam mit ihrer Tochter im Park spazieren und das Kind hat auf der Wiese gespielt. Plötzlich, scheinbar grundlos, hat ihr Mann die Tochter angeschrieben. Sie solle da sofort weg kommen. Er wurde ungehalten und konnte sich nicht beruhigen. Dieses Verhalten kenne die Frau gar nicht von ihrem Mann. Wie gehen Sie vor?

**Frage:**

Eine Mutter sucht Sie mit Ihrem 13 jährigen Sohn auf. Dieser habe sich so verändert. Er habe sehr abgenommen, wäre ständig ganz fahl im Gesicht und könne nachts nicht einschlafen. Morgens wäre er dann furchtbar müde und erbreche sich des Öfteren. Wie helfen Sie dem Jungen?

**Frage:**

Eltern kommen mit ihrer Tochter zu Ihnen und berichten, dass sich das Kind nach ihrem Umzug vor ein paar Monaten sehr verändert habe. Es ziehe sich völlig zurück. Ihnen seien blaue Flecken bei der Tochter aufgefallen. Die Lehrerin, die sie daraufhin ansprachen, wisse von nichts. Wie gehen Sie vor?



## Margit Allmeroth

Heilpraktikerschule

---

**Frage:**

Ein 40-jähriger Mann hat vor einigen Jahren seine Ehefrau betrogen, die ihm jedoch verzog. Doch seit ein paar Wochen glaubt er, dass er damit seine Ehe zerstört hat. Folglich ist er sehr traurig verstimmt, verlässt die Wohnung nicht mehr und bricht immer wieder in Tränen aus. Zeitweilig zeigt er aggressive Reaktionen und oft hat er starke Rückenschmerzen und ein Ziehen im Genitalbereich. Morgens geht es dem Mann deutlich besser, abends ist er besonders deprimiert und leidet unter Einschlafstörungen. Was sagen Sie zu diesem Fall?

**Frage:**

Ein 19-jähriger Mann kommt in Ihre Praxis. Er ist 1,90m groß und wiegt 60kg. Er klagt über Interessenlosigkeit, Müdigkeit und depressive Verstimmung. An was denken Sie?

**Frage:**

Eine Frau, 35 Jahre, kommt zu Ihnen. Sie habe vor 6 Wochen ihr drittes Kind geboren. Bisher hat sie die Erziehung der Kinder und den Haushalt ohne Probleme gemeistert. Jedoch fühle sie sich seit ein paar Wochen überlastet und sehe sich außerstande, die an sie gerichteten Aufgaben zu erfüllen. Was tun Sie?

**Frage:**

Eine 40-jährige Klientin sucht Ihre Praxis auf. Sie wurde von ihrem Hausarzt geschickt. Er ist der Ansicht, dass überprüft werden sollte, ob eine Psychotherapie hilfreich sein könnte. Die Frau klagt seit vielen Monaten über verschiedene somatische Beschwerden. Ihr Arzt hat ihr verschiedene homöopathische und leicht allopathische Mittel verschrieben, die jedoch keinen Erfolg zeigen. Wie gehen Sie vor?